

 <p>Museum August Kestner / Christian Tepper [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ring des Augustus (Gemme)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine</p> <p>Inventarnummer: K 1379</p>
---	---

Beschreibung

Das Motiv wird mit dem Erb- und Adoptionsring verbunden, den Caesar seinem Erben Octavian kurz vor dessen Ermordung überließ. Der ‚Ring‘ findet sich in unterschiedlichen Symbolkombinationen auf Gemmenbildern. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Ausführliche Beschreibung

Fingerring, in dessen Reif ein Hase liegt. Darüber ein jugendlicher Männerkopf - vielleicht Octavian - im Profil zwischen zwei Füllhörnern. Zu Seiten des Ringes je eine Ähre, unter ihm zwei gekreuzte Hände.

Grunddaten

Material/Technik:

Glaspaste / geschnitten

Maße:

Höhe: 1,14 cm, Breite: 0,94 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 40 v. Chr.

wer

wo Rom

Gesammelt wann

wer August Kestner (1777-1853)

	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Ring (Schmuck)

Literatur

- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 133 Nr. 607